

Fachführende:r Praxisanleiter:in (m/w/d)

Nummer: 19-2026

Funktionsbereich : Pflege und Funktionsdienst

Einrichtung: Zentrale Operationsabteilung (Zentral-OP/ZOP) - Zentraler Dienst 10

Beschäftigungsart: Vollzeit

Arbeitszeit : 38,5 Stunden pro Woche

Beginn zum: nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Stelle ist für 2 Jahre **befristet**.

Ihre Aufgaben

- Organisation und Planung der Anleitung der PFK, EbP, KPH, OTA, ATA, Hebammen und MFA in Ausbildung, Aufqualifizierung und Anerkennung sowie FwB PAL
- Identifikation der qualitativen und quantitativen Anleitungsbedarfe sowie Erarbeitung von struktur- und prozessförderlichen Lösungen sowie deren Umsetzung mit der verantwortlichen pflegerischen Leitung und Leitung der praktischen Ausbildung
- Steuerung und Nachverfolgung der Praxisanleitung im Hinblick auf die Planung und Durchführung der berufspraktischen Prüfungsleistungen
- Ansprechpartner:in und fachliche Beratung für zu Betreuende, PAL, Lehrkräfte des AzfG, und Kooperationspartner:innen
- Sicherstellung der qualitativen und quantitativen Anforderungen (methodisch und fachlich) der praktischen Ausbildung und Anleitungssituationen unter Beachtung des Theorie-/Praxistransfers durch aktive Begleitung der Anleitungen
- Durchführung von Praxisanleitungen in den Verantwortungsbereichen
- Organisation, Koordination und bei Bedarf unterstützende/ supervisorische Begleitung der praktischen Lernstandkontrollen sowie praktischen Zwischen- und Abschlussprüfungen
- Strukturierte Evaluation umgesetzter Prozesse und Strukturen und Zuarbeit für ein übergreifendes Controlling
- Identifikation von Qualifikationsbedarfen und Ableiten von geeigneten Personalentwicklungsmaßnahmen
- Ansprechpartner:in und Beratung für Praxisanleiter:innen, Auszubildende, Studierende und internationale Pflegekräfte
- Organisation strukturierter Austausche zwischen ZPAL und DPAL, pflegerischen Leitungskräften sowie der Leitung praktische Ausbildung und weiteren Schnittstellen
- Bereichsspezifische Zusammenarbeit/ Absprache mit pflegerischen Führungskräften
- Übernahme von Dozententätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachkraft oder ATA mit mindestens 2 jähriger Berufserfahrung
- Abgeschlossene Fachweiterbildung zum Praxisanleiter:in (300 Stunden)
- Bereitschaft für ein Pflegepädagogisches Hochschulstudium (mind. Bachelor)
- Ggf. benötigte Fachweiterbildung für spezielle Bereiche
- Fähigkeit zur methodisch-didaktischen Vermittlung, Umsetzung und Dokumentation prozessorientierter Abläufe im Pflegedienst
- Fähigkeit zur strukturierten Arbeits- und Anleitungsplanung
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein bei überragender sozialkommunikativer Kompetenz
- Sicherer Umgang mit gängiger Anwendersoftware

Wir bieten Ihnen

- qualifizierte Einarbeitung und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigen Leistungsspektrum
- bedarfsoorientiertes Fort- und Weiterbildungsprogramm inkl. Zugriff auf die Pflegebibliothek des Thieme Verlages (CNE)
- Arbeitsort in verkehrsgünstiger Lage
- umfangreiches Mitarbeitervergünstigungsprogramm sowie eine Bezugsschuss zum Jobticket/Deutschlandticket
- Betriebskindergarten
- leistungsgerechte Vergütung je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen **bis zur Entgeltgruppe KR 9a** unseres Haustarifvertrages inkl. zwei jährlicher Jahressonderzahlungen sowie betrieblicher Altersvorsorge
- Weitere Gründe sich für das Universitätsklinikum Halle (Saale) als Arbeitgeber zu entscheiden: <https://www.umh.de/karriereportal/die-universitaetsmedizin-als-arbeitgeber>

Kontakt und Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inklusive einem Nachweis Ihrer Masernimmunität an die Direktorin des Pflegedienstes Frau Christiane Becker als PDF-Datei unter Angabe der Ausschreibungsnummer sowie der Mitteilung Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an pd.bewerbung@uk-halle.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Fragen beantwortet gern Frau Jugl.

Tel.: [+49 345 557 2295](tel:+493455572295)

Gleichstellungsgrundsatz

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Das Universitätsklinikum Halle (Saale) fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert Frauen mit entsprechender Qualifikation ausdrücklich zur Bewerbung auf.